

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Rose-Marie

o.O.

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Engl. S. f. Fol. 17. B. Halbes
herzlichen Dank für Ihren Brief vom
Notwendigen, da ich Ihnen gerne die
Glaubwürdigkeit der vorgeseh. Stelle aus der
"B. 17." ^{u. 1. A.} in Ihrem Buch abgedrucken

Darf ich Sie, ganz ohne Sie belästigen zu
wollen, fragen, ob Sie planen, dass der
von Ihnen genannte Verlag eventuell
Interesses für ein anderes Kinderbuch
meines Mannes haben könnte, nämlich
für "H. v. d. T." Dies Buch ist bereits
einmal als Lehrbuch f. d. deutsche Sprache
in das Empire herausgegeben, jetzt
~~aber möchte ich sehr~~ liegt und sehr am
Heyen, eine englische Übersetzung zustande
zubringen, denn ich bin überzeugt davon

dass Englands Kinder und auch die
Emachsesen es mit Freude aufnehmen
würden. Ich sende Ihnen mit diesem
Post ein Exemplar, das aber als eine Gabe
für Sie persönlich gemeint ist und ich
hoffe, dass Sie es fdl. aufnehmen. Für
den Verlag stelle ich gerne eine ~~andere~~
weiteres ^{Buch} zur Verfügung.

Mein Mann ist am 31. Juli 1952
im Anschluss an einen Herzanfall gestorben.
Sein Grab ist hier in unserem Park.

M. M. Verb. f.